

Neuburger Realschüler tun Gutes

Gesellschaft Soziale Projekte der Paul-Winter-Realschule im Advent

Neuburg Die Paul-Winter-Realschüler engagieren sich im gesamten Jahr für soziale Projekte. Zur Weihnachtszeit jedoch gibt es besonders viele Möglichkeiten, Gutes zu tun und anderen eine Freude zu bereiten. So haben die Schülerinnen und Schüler aller Klassen über 30 Kisten für die Weihnachtstrucker der Johanniter gepackt. Diese Kartons gehen an Familien in Albanien, Bosnien, Rumänien, der Ukraine und Ungarn. Jede Kiste enthält Lebensmittel und Hygieneartikel. Auch ein kleines Geschenk für Kinder ist dabei. Seit mittlerweile über elf Jahren findet diese Aktion an der Schule statt. Die durchführenden Lehrer sind inzwischen echte Profis in Sachen Kistenkontrolle und -umpacken. In diesem Jahr hat sogar der Papershop viele stabile Kisten gespendet, sodass der Inhalt sicher und unbeschädigt in den Zielländern ankommt.

Zwölf Schüler der Paul-Winter-Realschule besuchten außerdem St. Augustin. Die Mitglieder der Wertegruppe konnten auf die musika-

rische Unterstützung einiger Helfer aus den Bläserklassen bauen. Mit den Instrumenten ging es frohen Mutes zu den Nachbarn.

Es gab Punsch und Plätzchen, Gedichte und Weihnachtsgeschichten. Sowohl die Schüler als auch die Senioren lauschten gespannt. Gemeinsam genoss man Gebäck und Melodien, darunter „Leise rieselt der Schnee“, „Schneeflöckchen“ oder „O Tannenbaum“.

Vielleicht war auch einmal ein schiefer Ton dabei, aber das zählte für keinen der Anwesenden. Hauptsache, die Menschen unterschiedlicher Generationen verbrachten gemeinsam die vorweihnachtliche Zeit und tauschten sich beispielsweise über die Leibspeise am Weihnachtsabend freundschaftlich aus. Denn wie sagte schon Erich Kästner einst: „Es gibt's nichts Gutes. Außer: Man tut es.“ (nr)



Schüler bereiten die Kisten für die Weihnachtstrucker vor.

Foto: Stephanie Hauch